

Kindergartenordnung

Gemeindekindergarten
5165 Berndorf, Schulstraße 1
Tel: 06217 / 8153

kinderbetreuung@berndorf.salzburg.at

WWW.kindergarten-berndorf.at



Drei Dinge sind
uns aus
dem Paradies
geblieben:
Sterne, Blumen
und Kinder.
Dante Alighieri

Bürgermeister
Josef Guggenberger

Handwritten signature of Josef Guggenberger in black ink.

Kindergartenleiterin
Elfi Stadler

Handwritten signature of Elfi Stadler in black ink.

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie herzlich in unserem Kindergarten begrüßen!

Es freut uns, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Viel Neues beschäftigt und beeindruckt Ihr Kind. Das Loslösen von der engen Familienbindung und die Eingewöhnung in die neue Umgebung ist nicht immer so einfach. Gelingt es, ist ihr Kind einen großen Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit weitergekommen.

Es wird erleben, dass es von anderen anerkannt wird, sich freuen, wenn wir miteinander Feste gestalten, gemeinsam Bewundernswertes entdecken, über schöne Dinge staunen und vieles mehr. Alle seine Fähigkeiten sollen sich im Kindergarten entfalten und weiterentwickeln.



Öffnungszeiten Kindergarten

Montag bis Freitag: 7:00-13:00 Uhr

Die Kinder sollen bis <u>spätestens</u> 8:30 Uhr im Kindergarten sein!
--

Öffnungszeiten Nachmittagsbetreuung

Montag bis Freitag: 13:00 - 17:00 Uhr

Krankheitsfall

Krankheiten bitte der Kindergartenpädagogin melden.

Infektionskrankheiten, Läuse, ... bitte sofort melden!

Jedes **Fernbleiben** (Krankheit, Urlaub...) ist zu melden.

Bei Anzeichen von Krankheit muss Ihr Kind aus **Rücksicht** auf andere zu Hause bleiben.

Medikamente dürfen vom Kindergartenpersonal nicht verabreicht werden.

Mittagessen

Im Kindergarten gibt es die Möglichkeit für die Kinder ein Mittagessen zu bestellen.

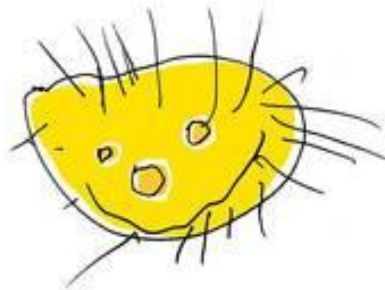
Telefon

Damit unsere Arbeit mit Ihren Kindern am Vormittag nicht gestört wird, rufen sie uns bitte in der Zeit von 7:00 - 8:30 Uhr und mittags ab 11:00 Uhr an.

Betriebsfreie Zeit:

- ~ Samstage, Sonn - und Feiertage
- ~ Allerheiligen, 1. November 2015
- ~ Allerseelen, 2. November 2015
- ~ Weihnachtsferien: 24.12.2015 - 06.01.2016
- ~ Osterferien: 19. März - 29. März 2016
- Pfingsten: 16. Mai 2015;
- ~ Sommerferien: 9. Juli - 10. September 2015
- ~ Sommerbetreuung nach Bedarf

An **Fenstertagen** und **schulautonomen Tagen** haben der Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung **geöffnet. ***



* Änderungen vorbehalten

Semesterferien:

Montag 8. Februar - 13. Februar 2016

In den Semesterferien ist der Kindergarten von 7:00 - 13:00 Uhr (sofern mindestens täglich **fünf Kinder** diesen besuchen!) geöffnet, auch die Nachmittagsbetreuung findet je nach Bedarf bis 17:00 Uhr statt.

Neu im Kindergarten

Der Kindergarteneintritt als besonderes Lebensereignis



Beim Eintritt in den Kindergarten handelt es sich um einen neuen Lebensabschnitt, bei dem zum ersten Mal das Miteinander von Familie und Kindergarten im Mittelpunkt steht. Das Kind wird mit einem veränderten Tagesablauf, einer fremden Umgebung und vielen neuen Verhaltensregeln konfrontiert.

In der Regel befinden sich Kinder um das dritte Lebensjahr in einer Entwicklungsphase, in der sie immer mehr Interesse an ihrer Umwelt zeigen und zunehmend nach Eigenständigkeit streben. Sie sind meist in der Lage, sich einige Stunden von den Eltern zu trennen und sich in einer Gruppe von Kindern zurecht zu finden.

Es ist wichtig, das richtige Maß für die tägliche Aufenthaltsdauer im Kindergarten zu finden. Als günstig erweist sich, die Anwesenheit für das Kind anfangs kurz zu halten und erst allmählich ein bisschen auszudehnen.

Kommt es vor, dass ein Kind sich trotz aller Hilfestellungen nicht in den Kindergarten eingewöhnen kann, sollte ein späterer Zeitpunkt für den Eintritt gewählt werden. Keine Lösung ist es, auf das Kind Druck auszuüben!

Worauf Eltern achten sollten

→ Das Kind sollte den Kindergarten regelmäßig besuchen

→ „Kindergartenarbeit“ macht schmutzig. Die Kleidung soll praktisch und strapazierfähig sein, damit das Kind in seinen Aktivitäten nicht behindert ist (Sandkasten, Wasser, Farbe...)



Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur ungeeignete Kleidung!

Wir gehen bei jeder Witterung hinaus!

→ Kleidungsstücke sollten so gewählt sein, dass sich das Kind so selbstständig wie möglich an- und ausziehen kann.

→ Die Jause sollte *leicht und vitaminreich* sein. Die Kinder brauchen **kein** Getränk von zu Hause mitnehmen. Es gibt Saft, Tee bzw.

Wasser zur Jause. Kakao, Milch, ... kann im Kindergarten bestellt werden.
Bitte *keine Süßigkeiten* in den Kindergarten mitgeben!

→ Keine Spielsachen im Kindergarten, da es häufig zu Streitigkeiten kommt und schon öfters Spielsachen verloren gingen.
Es gibt mehrmals im Jahr einen Spielzeugtag, an dem die Kinder ihr Lieblingsspielzeug mit in den Kindergarten nehmen dürfen.

Was braucht Ihr Kind (im Kindergarten)

- Hausschuhe, welche nicht abfärben
- Turnbekleidung
z.B. im Sommer: kurze Hose, T - Shirt
im Winter: lange Hose, T - Shirt
- Kindergartentasche (Jause)

**Bitte versehen Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes unbedingt mit dem Namen!!!
(Jacke, Taschenl, Turnsachen, ...)**

WEITERS → auf freiwilliger Basis!

- 1 Pkg. Papiertaschentücher - 100 Stk.
- 1 Fl. Fruchtsaft zum Verdünnen (2 - 3x jährl.)
- 1 Pkg. Tee (für die Puppenecke - dort dürfen die Kinder in der Freispielzeit

Tee trinken)



Was braucht Ihr Kind (in der
alterserweiterten Gruppe)

- Hausschuhe, welche nicht abfärben
- Kindergartentasche (mit Jause)
- Gummistiefel
- Gatschhose
- Wechselkleidung (jedes Kind hat in der Garderobe ein Fach zum Lagern der Kleidung)
- Windeln
- Feuchttücher
- 1 Pkg. Papiertaschentücher - 100 Stk.
- Schlafenskinder: Polster, Decke und Kuscheltier zum Rasten

→ „Übergangsobjekte“ (z.B. Kuscheltier),
die großen emotionalen Wert haben und zu
Beginn des Kindergartenjahres Halt und
Sicherheit geben

**Bitte versehen Sie alle persönlichen
Gegenstände Ihres Kindes unbedingt
mit dem Namen!!!
(Jacke, Tascherl, Wechselkleidung, ...)**

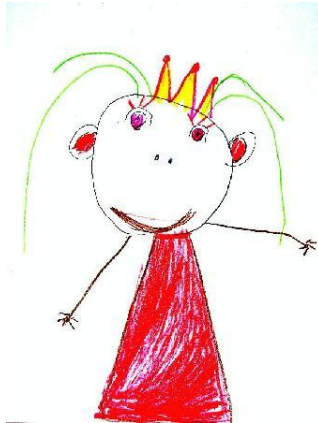
Geburtstag

Heute bin ICH König...

... ein Erlebnis, auf das sich jedes Kind freut.

Das Geburtstagsfest im Kindergarten stellt für jedes Kind eine ganz besondere Bedeutung dar. Es erlebt, dass es an diesem Tag einmal ganz persönlich im Mittelpunkt steht.

(Steigerung des Selbstwertgefühls) Auch für alle anderen ist es ein Ereignis, ein Fest zu gestalten und mitzufeiern. Mit großer Spannung wird der eigene Geburtstag erwartet.



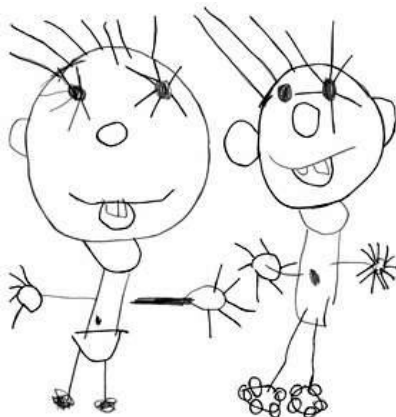
Der Geburtstagskuchen und die Jause für die ganze Gruppe wird NICHT von der Mutter des Geburtstagskindes mitgebracht, sondern dies wird nach Zufallsprinzip einer anderen Mutter zugeteilt.

(Zettel & Kuchenform werden mitgegeben)

Unser Elternbrief...

...erscheint mehrmals jährlich und soll Sie über Aktivitäten des Kindergartengeschehens informieren. Diese Elterninformationen beinhalten Lieder, Geschichten, Fingerspiele... was Sie dazu anregen soll, mit Ihrem Kind zu Hause Gehörtes zu wiederholen bzw. zu spielen.

Bitte um aufmerksames Verfolgen wichtiger Termine und Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln im Eingangsbereich!



Elternabend

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit veranstalten wir Elternabende im Laufe des Jahres. Es werden an solchen Abenden nicht nur Informationen weitergegeben, sondern es bieten sich dabei auch Gelegenheiten, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Oft haben sich durch Kinderfreundschaften auch bei den „Großen“ erfreuliche Bekanntschaften ergeben.

Buskinder



Wenn Ihr Kind mit dem Bus fährt, würden wir uns freuen, wenn manchmal ein Elternteil das Kind selbst im Kindergarten abholt, damit ein guter Kontakt aufrecht bleibt.

Die Kinder MÜSSEN entweder beim Kindergarten oder bei der Bushaltestelle von einer befugten Person (Erziehungsberechtigter) pünktlich abgeholt bzw. abgegeben werden. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie Ihr Kind in den Bus setzen und dort ANSCHNALLEN!

Unsere **Aufsichtspflicht** beginnt mit der **Übergabe** Ihres Kindes **in der Gruppe bei der zuständigen Pädagogin/ HelferIn** und endet mit dem Zeitpunkt, in dem Ihr Kind von Ihnen oder sonstigen Erziehungsberechtigten oder deren Beauftragten abgeholt wird. Bitte achten

Sie darauf, dass Ihr Kind deutlich von uns empfangen bzw. verabschiedet wird.

Ein vorschulpflichtiges Kind darf nicht den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt werden.

(§ 376 Strafgesetz)

Falls ihr Kind jemand anders abholt, beziehungsweise ausnahmsweise nicht mit dem Bus mitfährt, bitte IMMER einen Zettel mitgeben! Dies gilt auch, wenn Ihr Kind mit jemand anderen mitgehen darf. Ihr Kind darf von Personen ab 14 Jahren abgeholt oder gebracht werden.

Das Team



Elfi Stadler

(Kindergartenleiterin und
gruppenführende
Kindergartenpädagogin in der
Bärengruppe)



Rosi Litzlhammer

(Kindergartenhelferin in der
Bärengruppe)



Ursula Kinz

(gruppenführende
Kindergartenpädagogin in der
Igelgruppe)



Melanie Reitsamer

(gruppenführende
Kindergartenpädagogin in der
Mäusegruppe)



Jasmin Konrader

(Kindergartenassistentin in
der Mäusegruppe)

Nachmittagsbetreuung

Mittagessen gibt es ab 11.30 Uhr.
Es gibt die Möglichkeit für **GASTKINDER**
unser Mittagessen auch ohne
Nachmittagsbetreuung zu beanspruchen. In
so einem Fall müssen die Kinder bis
13.00 Uhr vom Kindergarten abgeholt
werden. Ab 13:00 Uhr beginnt die
Nachmittagsbetreuung.

Bei **Abmeldung** vom Essen bitte bis
spätestens 8:00 Uhr im Kindergarten
Bescheid geben.

Sonst ist das Essen zu bezahlen!



Im Zeitraum von 13:30 - 15:00 Uhr ist
Lernzeit für die Volksschulkinder,
welche die Nachmittagsbetreuung
besuchen.

Die Pädagogin überprüft die Hausübung,
ist jedoch **nicht für die Richtigkeit
verantwortlich!**

Zur selben Zeit findet für die
Kindergartenkinder die
Nachmittagsbetreuung in der
alterserweiterten Gruppe statt.

Abholzeit in der Nachmittagsbetreuung je
nach Art der Anmeldung bis 15:00 Uhr
oder bis 17:00 Uhr.

Kinder, die **bis 17:00** Uhr in der
Nachmittagsbetreuung sind, brauchen auch
für diese Zeit eine Jause.

Allgemeines

Geben Sie bitte jede **Änderung der
Adresse und Telefonnummer** (dienstlich
und privat) bekannt.

Falls Ihr Kind (nur Schulkinder) am
Nachmittag z.B. zu einer
Geburtstagsparty etc... gehen darf, muss
Ihr Kind einen Zettel mitbringen und
diesen der zuständigen Pädagogin zeigen.
Ansonsten darf das Kind das
Kindergartenareal nicht verlassen!



Kindergarten ABC

Dieses kleine Kindergarten **ABC** soll für Sie und ihre Familie eine zusätzliche übersichtliche **Informationssammlung** sein, damit sie und ihr Kind sich bald in unserem Kindergarten eingewöhnen und sich wohl fühlen.

A

aller Anfang ist schwer

Auch Eltern fällt es nicht leicht, sich von ihrem Kind zu Kindergartenbeginn zu trennen. Erklären Sie ihrem Kind, wann Sie es wieder abholen (z.B. nach dem Einkaufen) & verabschieden Sie sich kurz und schmerzlos.

Abholzeit

Sie können ihr Kind ab 11:30 Uhr abholen. Der Kindergarten endet um 13:00 Uhr, die Nabe um 17:00 Uhr.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Kindergartenpädagogin oder Helferin und endet mit dem Zeitpunkt, in dem die Kinder von Ihnen, sonstigen Erziehungsberechtigten oder anderen Beauftragten oder dem Bus, abgeholt werden. **Die Berechtigung für das Abholen der Kinder durch andere Personen muss der Kindergärtnerin rechtzeitig bekannt gegeben werden.**

B

Busdienst

Es ist unbedingt notwendig, dass Sie Ihr Kind pünktlich zur ausgemachten Haltestelle bringen, in den Bus setzen, anschnallen und mittags zuverlässig dort wieder abholen. Geschieht dies

nicht, fährt Ihr Kind wieder mit zum Kindergarten und wartet dann dort auf Sie. Soll Ihr Kind (ausnahmsweise) nicht mit dem Bus fahren, muss das Kindergartenteam davon informiert werden. Ein vorschulpflichtiges Kind darf nicht den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt werden (§ 376 Strafgesetz).

C

Chance

Ihr Kind hat einen festen Kindergartenplatz. Wir bemühen uns, durch unsere Arbeit den Kindern vielfältige Entwicklungschancen zu ermöglichen. Hier erleben die Kinder das Spiel, sie lernen Freunde kennen und üben sich im Sozialkontakt. Durch ihre Erfahrungen und Fertigkeiten haben sie für die Schulzeit und für das spätere Leben eine gute Basis.

D

Dankeschön sagen

Dankeschön sagen möchten wir für Ihre Mithilfe, gute Zusammenarbeit, Wünsche und Anregungen.

E

Elterngespräche

Interessiert es Sie, wie sich Ihr Kind im Kindergarten verhält? Dann sind wir gerne bereit, mit Ihnen einen Termin für ein **Elterngespräch** zu vereinbaren. Der Anlass zu einem Gespräch muss nicht immer ein Problem sein.

Beim Abholen des Kinder ergeben sich spontan „Tür und Angelgespräche“. Diese Gespräche sind kurz, aber oft sehr informativ und wichtig.

Elternbriefe

Unser Elternbrief erscheint mehrmals jährlich und soll Sie über Aktivitäten des Kindergartengeschehens informieren. Diese

Elterninformationen beinhalten Lieder,
Geschichten, Fingerspiele,...

Elternabende

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit veranstalten wir Elternabende im Laufe des Jahres (Neulingselternabend...). Es werden an solchen Abenden nicht nur Informationen weitergegeben, sondern es bieten sich dabei auch Gelegenheiten, sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Elternbeirat

Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat gewählt, wenn sich die Mehrheit der Eltern dazu entschließt. Der Beirat soll die Zusammenarbeit zwischen Kindergartenpädagoginnen und Eltern fördern. Er kann unterstützend bei Festen mitwirken und kann auch beratende und organisatorische Funktionen übernehmen.

F

Fotos

Jährlich kommt ein Fotograf in den Kindergarten. Auch bei den Festen und Veranstaltungen: Laternenfest, St. Nikolaus und Fasching. Diese Fotos liegen anschließend zur Nachbestellung im Kindergarten auf.

G

Geburtstag

Das Geburtstagsfest im Kindergarten stellt für jedes Kind eine ganz besondere Bedeutung dar. Es erlebt, dass es an diesem Tag einmal ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Auch für alle anderen ist es ein Ereignis, ein Fest zu gestalten und mitzufeiern.

Zur Geburtstagsjause bitten wir Sie, entweder einen Kuchen, belegte Brötchen, Obst, Eis etc. mitzugeben.

Getränke

Die Kinder bekommen zur Jause Wasser, Saft oder auch Tee. Sie haben aber auch die Möglichkeit von unserem Milchbauern Milch, Kakao, ... zu bestellen.

H

Hausschuhe

Jedes Kind hat im Kindergarten Hausschuhe. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig, ob sie in Ordnung sind und auch passen.

I

Informationen

Wesentliche Informationen finden Sie auf einer Anschlagtafel und im Schaukasten im Eingangsbereich.

J

Jause

Wir legen großen Wert auf eine **gesunde** und ausgewogene Jause (Getreide, Obst, Gemüse,..). Bitte keine Süßigkeiten (Waffelr, Milchschnitte, Fruchtzwerg, ...) mitgeben. Auch für den Nachmittag braucht jedes Kind eine eigene Jause. Jausentasche und Jausendose müssen mit dem Namen des Kindes versehen werden.

K

Kleidung

„Kindergartenarbeit“ macht schmutzig. Die Kleidung soll **praktisch und strapazierfähig** sein. Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur ungeeignete Kleidung. Kleidungsstücke sollten so gewählt sein, dass sich das Kind so **selbständig** wie möglich **an- und ausziehen kann**.

Krankheiten

Die Kindergartenpädagogin ist bei Krankheiten Ihres Kindes unverzüglich zu verständigen. Kranke Kinder erholen sich im Kindergarten nicht! Bei Infektionskrankheiten oder auch Kopfläusen,... darf Ihr Kind bis zur vollständigen Ausheilung den Kindergarten/die Nachmittagsbetreuung nicht besuchen.

L

Liebe zum Kind

Liebe und Geborgenheit sind oberste Priorität.

M

Mittagessen

Die Kinder haben die Möglichkeit im Kindergarten Mittag zu essen. Die Verrechnung erfolgt monatlich. **Abmeldungen** vom Mittagessen bitte **bis spätestens 8:00 Uhr**.

Medikamente

Grundsätzlich sind wir nicht befugt, den Kindern Medikamente jeglicher Art zu verabreichen. In schriftlicher Absprache mit dem Arzt, den Eltern und Pädagoginnen ist es in Ausnahmefällen (chronische Erkrankungen,...) möglich.

N

Notfall

Über allfällige Allergien Ihrer Kinder bitte Bescheid geben. Damit wir Sie im Notfall immer erreichen können, achten Sie bitte darauf, dass Ihre **Telefonnummer** (Arbeitsplatz, Handy,..) **immer aktuell** ist.

O

Offener Gruppenraum

In unserem Haus orientiert sich die pädagogische Arbeit am offenen System. Das bedeutet, dass gruppenübergreifende Aktivitäten im Vordergrund stehen und beide Gruppenräume in der Freispielzeit allen Kindern zur Verfügung stehen.

P

Parkplatz

Die Einfahrt zum Schulhof ist für Einsatzfahrzeuge freizuhalten!

Pünktlichkeit

Bitte beachten Sie unsere Bring- und Abholzeiten, damit der Tagesablauf zu Gunsten der Kinder nicht gestört wird.

Q

Qualität

Die Qualität unserer Arbeit ergibt sich aus unserer Freude zum Beruf.

R

Regeln

Regeln und Grenzen helfen den Kinder sich zu orientieren - sie reichen von Begrüßung und Tischmanieren bis hin zum Aufräumen und weiter.

Regelmäßigkeit

Der Kindergartenbesuch soll möglichst regelmäßig erfolgen, damit sich Ihr Kind gut in die Gruppengemeinschaft einleben kann. Für Kinder im letzten Kindergartenjahr (**verpflichtendes Kindergartenjahr**) umfasst die wöchentliche Besuchspflicht 16 Stunden an mindestens 4 Vormittagen.

S

Sauberkeit

Bei den Kindern zwischen 18 Monaten und 3 Jahren nimmt die Sauberkeitserziehung einen hohen Stellenwert ein. Für die Pflege, das Säubern und Wickeln steht im Sanitärbereich der alterserweiterten Kindergruppe ein großer Wickelplatz zur Verfügung.

T

Turnen

Dazu benötigt jedes Kind ein beschriftetes Turnsackerl, T-Shirt, Turnhose, Turn- bzw. Gymnastikschuhe oder Antirutschsocken. Ihr Kind sollte die eigenen Turnsachen kennen.

U

Umwelterziehung

Umwelterziehung wird auch im Kindergarten praktiziert, bitte packen Sie die Jause in Plastikdosen oder Butterpapier.

V

Vertrauen

Wir freuen uns über das Vertrauen, dass Sie uns entgegen bringen und hoffen, dass Ihr Kind eine schöne und abwechslungsreiche Zeit bei uns verbringt.

W

Wanderung

Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung zu Bauernhöfen, in den Wald und zum Sportplatz bereiten den Kindern Freude und Abwechslung und sind obendrein noch sehr lehrreich.

Z

Zeichnungen

Mit Zeichnungen drücken Kinder ihre Phantasie aus, schaffen Kunstwerke, die sie mit viel Mühe gefertigt haben. Darum sollten mit nach Hause gebrachte Zeichnungen ihre Beachtung finden.

Zeichen

Jedes Kind erhält beim Eintritt in den Kindergarten einen eigenen Platz - Garderobe, Eigentumslade, ... - mit demselben Zeichen.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erhalter und Kindergartenpädagoginnen ist sehr wichtig. Die Kindergartenzeit soll Ihrem Kind viel Spaß und Freude bereiten.



